

Marbach

**Peter Handkes Werk steht im Fokus**

Eine Tagung zu Peter Handke findet am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Februar, im Deutschen Literaturarchiv statt. Eine Abendveranstaltung mit Sibylle Lewitscharoff und Ulrich Greiner am Donnerstag, 16. Februar, beginnt um 20 Uhr. Kartenvorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Wie kaum ein anderer deutschsprachiger Schriftsteller hat Peter Handke das literarische und intellektuelle Leben der Bundesrepublik und Österreichs geprägt. Sein legendärer Auftritt bei der Tagung der Gruppe 47 in Princeton und die erste Aufführung seines Theaterstücks „Publikumsbeschimpfung“ machten ihn früh zum „enfant terrible“ des Literaturbetriebs. Heute gehört er zu den wichtigsten Autoren seiner Generation. Anlässlich seines bevorstehenden 70. Geburtstags wird der Schriftsteller nun mit einer Tagung in Marbach gewürdigt: Literaturwissenschaftler und Weggefährten stellen seine literarischen und ästhetischen Positionen in einer kritischen Bestandsaufnahme vor.

Der Verleger Hubert Burda wird als Freund Peter Handkes ein persönliches Grußwort sprechen. Im Rahmen der Tagung werden am Abend des 16. Februar die Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff und der Literaturkritiker Ulrich Greiner (Die Zeit) über ihre Erfahrungen als jahrzehntelange Handke-Leser und ihre Begegnungen mit dem Autor nachdenken.

Im Jahr 2008 erhielt das Deutsche Literaturarchiv Marbach die literarischen Tagebücher Peter Handkes aus den Jahren 1975 – 1990. 66 Notizbücher, in die er nicht nur geschrieben, sondern auch gezeichnet und Erinnerungsgegenstände eingelegt hat, sind – neben den Werkmanuskripten, Notizen und Materialsammlungen in der Österreichischen Nationalbibliothek – eine wichtige Quelle für die Forschung.

**Anmeldungen** sind erbeten unter: [forschung@dla-marbach.de](mailto:forschung@dla-marbach.de).

**Helfen, damit andere helfen können**

**Marbach/Bottwartal** Der Lions-Club und unsere Zeitung erzielen mit dem Adventskalender einen Förderbeitrag von 18 250 Euro.

**G**leich drei soziale Hilfsprojekte unterstützt jetzt der Lions Club (LC) Bottwartal mit einem Gesamtförderbetrag von 18 250 Euro. Den Betrag haben die überwiegend aus dem Bereich zwischen Marbach/Benningen und Oberstenfeld/Beilstein stammenden Mitglieder unter anderem durch eine Adventskalender-Aktion sowie eigene und gesammelte Spenden aufgebracht. „Nach dem Motto ‚Helfen, damit andere helfen können‘ setzen wir in diesem Jahr Akzente in der Nächstenhilfe“, so der Präsident des LC Bottwartal, Dr. Jörg Dörfel, beim jüngsten Clubabend im Oberstenfelder Gasthof „Ochsen“. Unter dem Beifall der Lions-Mitglieder überreichte Dörfel die Spendenschecks an Vertreter der Marbacher Tafel sowie der Mobilen Tafel Bottwartal und der Stuttgarter Initiative „nethelp4u“. Die beiden Tafeln kümmern sich um günstige Einkaufsmöglichkeiten für Menschen, die am Existenzminimum leben müssen.

Beim Lions-Club-Abend stellte sich auch Michael Schuster vor, der den Adventskalender gestaltet hatte. Er berichtete, dass er selbst einmal die Marbacher Tafel in Anspruch nehmen musste und beurteilen könne, wie wichtig solche Einrichtungen sind. Michael Schuster – der auch als Autor tätig ist – zeichnet häufig in Kinderart, was auch beim Lions-Adventskalender zum Ausdruck kam.

Dank einer über den LC Bottwartal organisierten Spende können der Mobilen Tafel Bottwartal 20 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Damit kann ein dringend benötigtes Fahrzeug mit entsprechender Kühlung angeschafft werden.



Bei der Spendenübergabe freuen sich von links: Diakonin Margarethe Herter-Scheck (Mobile Tafel Bottwartal), Karin Wohlfarth (Marbacher Tafel), Dr. Jörg Dörfel (Präsident LC Bottwartal), Michael Schuster (mit dem von ihm gestalteten Lions-Adventskalender), MZ-Geschäftsführer Kai Keller, Cäcilie Davidis (Marbacher Tafel), Pfarrer Christof Meyer (nethelp4u) und davor Hanna Stocker und Ramona Striegel (nethelp4u).

Foto: privat

Ein viel zu wenig bekanntes Problem unserer Gesellschaft ist die Zunahme der Selbstmordgefährdung bei Jugendlichen. Darauf hatte bei einem früheren Clubabend das LC-Mitglied Bernd Umbreit mit der Vorstellung seines Dokumentarfilmes „Hallo, Jule, ich lebe noch“ aufmerksam gemacht. Um suizidgefährdeten Jugendlichen zu helfen, gibt es nach einem Freiburger Vorbild die in Stuttgart angesiedelte Initiative „nethelp4u“. Über eine Online-Plattform erhalten Jugendliche unter 25 Jahren in Krisensituationen oder bei Suizidgefahr eine direkte und zunächst anonyme Ansprechmöglichkeit.

Erschüttert nahmen die Mitglieder des LC Bottwartal beim Bericht des in Stuttgart-Ost tätigen Pfarrersohns aus Billensbach, Christof Meyer, zur Kenntnis, dass

der Selbstmord unter Jugendlichen nach Verkehrsunfällen die häufigste Todesursache ist. Allein in Freiburg und Stuttgart müssten jedes Jahr zusammengerechnet rund 1000 Erstanfragen von Jugendlichen abgelehnt werden, da es an entsprechenden Geräten und insbesondere geschultem Personal fehle. Hier setzt jetzt die Hilfsaktion des LC Bottwartal an. Mit seinen Helferinnen Hanna und Ramona berichtete Pfarrer Christof Meyer ebenso über seine Arbeit wie Diakonin Margarethe Herter-Scheck für die Mobile Tafel und Cäcilie Davidis für die Marbacher Tafel.

Der Präsident des Lions Club Bottwartal Dörfel dankte seinen Mitgliedern für deren ehrenamtliches Engagement. „Nur durch die Mithilfe aller ist es möglich, unbürokratische und direkte Hilfe zu leisten.“ red

**Aus dem Gemeinderat**

**Peleidsheim**

**Konsolidieren statt sanieren**

Die Gemeindefinanz (GFW) hat ihre Bautätigkeit schon vor Jahren eingestellt. Der beachtliche Schuldenberg sei durch fortwährende Finanzspritzen der Gemeinde von zehn Millionen auf 1,7 Millionen Euro zurückgegangen, so informierte Bürgermeister Ralf Trettner den Gemeinderat. Trettner, der auch Geschäftsführer der GFW ist, rechnete den Bestand an Wohnungen im Wert von 3,5 Millionen Euro gegen. Im Moment leiste man nur Unterhaltungsmaßnahmen. „Wir haben vor, weiter zu konsolidieren bevor wir sanieren.“ wi

**Kirchberg**

**Wasserversorgung gesichert**

Der Steinbruch Klöpfer möchte seine Abbaufäche um gut drei Hektar erweitern (wir berichteten). In ihrer Stellungnahme regt die Gemeinde an, dass die Reinigung der Lkw gewährleistet ist. Laut Ratsmitglied Manfred Rommel (BUK) hat die Firma zugesagt, dass die Wasserversorgung in den Weinbergen nach der Erweiterung sicher gestellt wird. ano

**Kirchberg**

**Haushaltsreste gebildet**

Die Gemeinde konnte im vergangenen Jahr verschiedene Projekte nicht abschließen oder abrechnen. Die dafür zur Verfügung stehenden Gelder werden darum auf das aktuelle Jahr übertragen. Der Kämmerer Christian Nobis bildet Haushaltsreste auf der Einnahmenseite von 420 000 Euro. Die Haushaltsausgabenreste betragen rund 769 000 Euro. ano

**Kirchberg**

**Einzelhandel ausgeschlossen**

Nach der vierten Änderung des Bebauungsplanes Gehr wird der Einzelhandel im Gewerbegebiet komplett ausgeschlossen. Sogenannte „Handwerkerprivilegien“ sind davon ausgeschlossen. ano

Marbach am Neckar, 14. Februar 2012

Viel zu früh und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Frau und Mutter, unserer Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Gabriele Tränkle**

geb. Flämmig

\* 15. 12. 1950 † 10. 02. 2012

Wir werden Dich nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit  
Erwin Tränkle mit Manuel  
Annelise und Volkmar Flämmig  
Hans-Michael Flämmig  
und alle Anverwandte

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 15. Februar 2012, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Marbach statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

**Karl Gerhardt**

der am 5. 2. 2012 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Von 1970 bis 1991 war Herr Gerhardt in unserem Haus, zuletzt in der Abteilung Marketing, tätig.

Er war ein sehr engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter, der von seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt wurde und hohe Anerkennung genoss.

Wir werden Herrn Gerhardt in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.

**LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg**  
Vorstand, Personalrat und Mitarbeiter

Marbach, im Februar 2012

Wir danken Allen, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter

**Gertrud Ulmer**

begleitet haben.

Die persönlichen Worte der Anteilnahme und Verbundenheit haben uns ihren besonderen Lebensweg noch einmal in Erinnerung gebracht.

Danken möchten wir auch für den nachbarschaftlichen Beistand und die ärztliche und pflegerische Zuwendung.

Der Wunsch unserer Mutter, zur Erhaltung der Alexanderkirche beizutragen, wurde durch viele großzügige Spenden erfüllt. Auch dafür sei Allen herzlich gedankt.

**Hans-Joachim Ulmer Barbara von Kalckreuth Eva-Maria Ulmer-Otto mit Familien**

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Anna Kozo'**

geb. Szeiberling

\*16.12.1928 †9.2.2012

die plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Wir tragen dich in unseren Herzen.

Monika Kusch mit Familie  
Hans Kozo' mit Familie  
Emmerich Kozo' mit Familie  
Margit Kettelhack mit Familie  
Elisabeth Kusch mit Familie  
Anne Aigner mit Familie  
Katharina Ulmer mit Familie  
Edith Fischer mit Familie  
Peter Kozo' mit Familie

Die Trauerfeier zur Feuerbestattung findet am Donnerstag, 16. Februar 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Erdmannhausen statt.  
Ein Kondolenzbuch wird aufgelegt.

Marbach, den 14. Februar 2012

**Nachruf**

Das Team des Stadtinfoladens trauert um sein Gründungsmitglied

**Hans-Peter Robert**

\* 7. 1. 1940 † 29. 1. 2012

Mehr als 10 Jahre unterstützte er tatkräftig das ehrenamtliche Engagement des Stadtinfoladens.

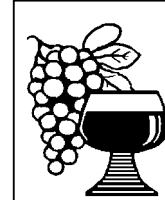
Wir werden stets in Dankbarkeit an ihn denken.

**Das Stadtinfoladen-Team**



Es gibt so viele Gründe für den Hunger in der Welt, wie Hände, ihn zu beseitigen. Zwei davon gehören Ihnen.

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50 [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)  
**Brot für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit



Wir haben unser **Besenstühle** vom 16. 2. – 21. 2. 2012 wieder geöffnet.  
Täglich ab 16.00 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.  
**Rosenmontag ab 16 Uhr und Faschingsdienstag ab 11.30 Uhr**  
Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Holzwarth**  
Rielingshausen, Im Forst, Tel. 07144/39326

Wir bieten täglich wechselnde Spezialitäten!

MARKTPORTAL

ANZEIGE

**Tipps für die Venen in der Schwangerschaft**

Schöne und gesunde Beine

(bbs/mm). Die Schwangerschaft ist für jede Frau eine aufregende Zeit. Neben intensiven Glücksgefühlen können bei werdenden Müttern auch Begleiterscheinungen wie müde und geschwollene Beine auftreten. Hier helfen Strümpfe mit Kompression.

Die Gewichtszunahme und die erhöhte Blutmenge von etwa einem Liter steigern den Druck in den Venen während der Schwangerschaft. Mögliche Folge: Besenreiser oder Krampfadern treten auf.

Oft ermüden im Laufe des Tages die Beine und schwellen an. Medizinische Kompressionsstrümpfe (z. B. mediven) können die Beine entlasten und das Wohlbefinden fördern.

**Strümpfe mit Kompression – eine Wohltat für die Venen**

Medizinische Kompressionsstrümpfe sind die Basistherapie bei Venenleiden. Sie können bei Notwendigkeit vom Arzt ver-

ordnet werden. Bei erstmaliger Therapie besteht für Schwangere die Möglichkeit, sich von der Zuzahlung befreien zu lassen. Die Strümpfe sind auch freiverkäuflich im medizinischen Fachhandel erhältlich.

Bei medizinischen Kompressionsstrümpfen ist der definierte Druck (medi compression) an der Fessel am stärksten und nimmt Richtung Oberschenkel ab. Durch den Druck des Strumpfes schließen die in den Venen liegenden Klappen wieder und fördern den Blutfluss zum Herzen. Schwellungen klingen ab und die Beine sind entspannt.

**Kompressionsstrümpfe aus dem medizinischen Fachhandel**

Im medizinischen Fachhandel gibt es spezielle Kompressionsstrumpfhosen mit einem ganz weichen Leibteil, das sich dem wachsenden Babybauch anpasst. Für die bequeme Passform werben die Beine vom Fachpersonal an mehreren Stellen (Füße, Fessel, Wade, Oberschenkel) genau ausgemessen.

Die Broschüre „Schöne und gesunde Beine in der Schwangerschaft“ kann kostenlos bei medi, Telefon 0180 5003193 (Festnetz 14, mobil max. 42 ct/min), E-Mail [medi-post@medi.de](mailto:medi-post@medi.de), bestellt werden.

Surftipp: [www.medi.de](http://www.medi.de) mit Händlerfinder.



**In der Schwangerschaft definieren medizinische Kompressionsstrümpfe sanft schöne Beine und sorgen für die Entlastung der Venen.**  
Bild: [www.medi.de](http://www.medi.de)

Ihr Weg zu uns.

[www.stzw.de/lokal](http://www.stzw.de/lokal)